

Anforderungen:

- Dekontamination von Fahrzeugen jeglicher Art (Dekon-G)
- Dekontamination von Personen mit Einmalschutzkleidung (Dekon-P)
- Auffangen der Dekontaminationsflüssigkeit
- Aufbau auf geteerten Straßen oder Plätzen
- Aufbau und Betrieb durch eine Staffel (1:5)
- Betrieb bei Dunkelheit
- Unabhängigkeit von Fahrzeugen oder stationären Anlagen
- schneller Aufbau der Anlage
- kein dauerhafter Betrieb der Anlage (>3 Tage)
- keine große Anzahl von Fahrzeugen (soll direkt am betroffenen Hof eingesetzt werden)

Ablauf Dekon-G:

1. Vorbehandlung
2. Behandeln mit Dekontaminationslösung

zu den Stationen:

1) Vorbehandlung:

Das Fahrzeug wird durch einen FM(SB) eingewiesen.

Das Fahrzeug wird mit Hilfe eines Hochdruckreinigers von Verunreinigungen befreit. Der Hochdruckreiniger muss dabei eine Wassertemperatur > 120°C erzeugen können. Besonderer Augenmerk ist auf die Reifen, Radkästen und den Unterboden zu legen. Dies geschieht durch einen FM(SB).

2) Behandlung mit Dekontaminationslösung:

Das Dekontaminationsmittel wird mit D-Schläuchen und Breitstrahlrohren aufgebracht.

Dies geschieht durch zwei FM(SB).

Bei Bedarf kann der Innenraumdekontamination als Scheuerdekontamination durchgeführt werden. Wird aber vorher das Fahrerhaus mit einer dünnen Folie ausgekleidet, kann man dadurch eine aufwendige Dekontamination des Innenraumes ersparen. Der Fußraum des Fahrers ist aber immer zu reinigen.

Nach der Behandlung verlässt das Fahrzeug die Anlage sofort, eine Einwirkzeit in der Anlage ist nicht notwendig. Die Dekontaminationslösung verbleibt auf dem Fahrzeug.

Ablauf Dekon-P:

Sind die Personen sehr verschmutzt, werden sie in der Dekon-G vorgereinigt. Besonders ist auf die Schuhe zu achten.

Danach werden sie in die Einpersonenduschkabine verbracht. Dort werden sie mit Dekontaminationslösung behandelt. Der Einmalanzug wird ausgezogen und in einen Foliensack verpackt. Danach verlässt die Person den unsauberen Bereich. Dies geschieht durch einen FM(SB).

Dekontaminationsmittel:

Die Versorgung mit Dekontaminationsmittel ist im Vorfeld sicherzustellen.

Wichtig: Der Amtstierarzt entscheidet über das Dekontaminationsmittel und seine Anwendung! Die Feuerwehr wird nur in Amtshilfe tätig!

MKS und Vogelgrippe in Wuppertal:

Das Veterinäramt Wuppertal stellt „VENNO-VET 1 super“ zu Verfügung. Auf den Ausfallstrassen (Grenze des Sperrbezirks) ist eine 1% Lösung einzusetzen und am betroffenen Hof eine 2-3% Lösung.

Abwasser:

Ist eine Entsorgung des Abwassers über den Schmutzwasserkanal in Absprache mit der UWB nicht möglich, ist die Entsorgung des Abwassers frühzeitig zu klären.

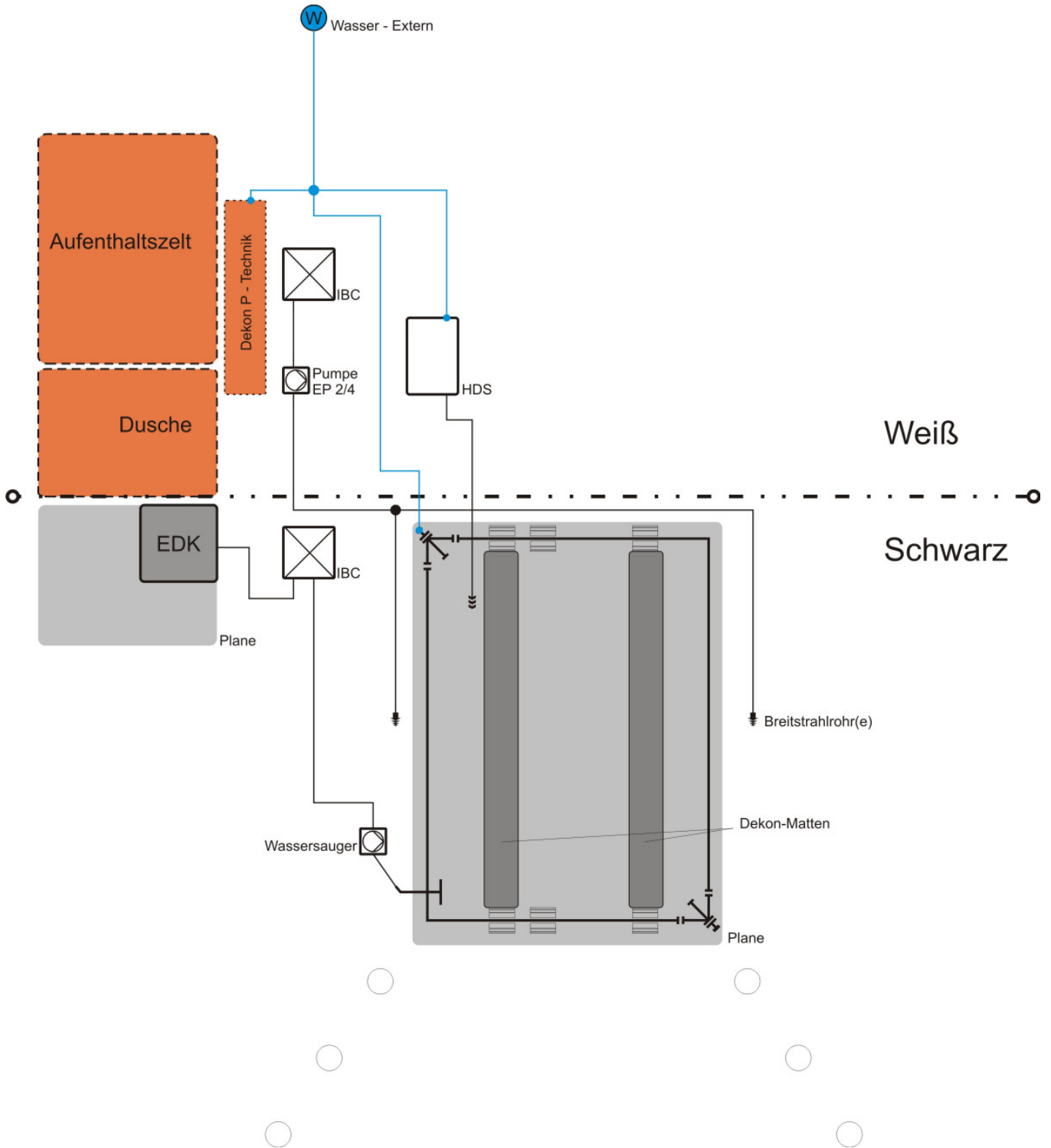
IBC sind als Abwasserbehälter zu bevorzugen. Diese können schnell durch Anforderung des AB-Tankboden bereitgestellt werden.

Versorgung:

Die Versorgung mit Wasser, Betriebsstoffen, Verpflegung, Verbrauchsgütern und Ersatzteilen ist vorzusehen. Bei einem Betrieb über mehrere Tage ist ein Schichtbetrieb mit

Unterbringungsmöglichkeit sicherzustellen.

Bei den vorhandenen Vorräten ist nach ca. drei Stunden 40 Liter Diesel und 40 Liter Normalbenzin nachzufordern.



- **Wasserversorgung**
 - zwei Wasserwannen, im Notfall: zwei Wasserbehälter, flexibel
 - eine Pumpe
 - ein Wasserdurchlauferhitzer
 - ein Standrohr + Standrohrschlüssel
 - Verteiler für Fremdwasserversorgung
 - Saugschläuche für die Pumpe
- **Behandlung**
 - zwei D-Strahlrohre
 - zwei Breitstrahlrohre
 - ein Verteiler B-CBC
 - ein Verteiler C-DD
 - sechs Schlauchbrücken
 - eine Plane (18x6m)
 - ein Plane 3x4m für die Dekon-P
 - zwei Druckspritzen (für Dekontaminationslösung)
 - Dekontaminationsmittel (auf Weisung Amtstierarzt)
 - zwei Bürsten mit langem Stiel (für Scheuerdekontamination)
 - zwei Wassereimer 10l (für Scheuerdekontamination)
 - ein Hochdruckreiniger, zum Vorreinigen, mit der Möglichkeit eine Wassertemperatur > 120°C zu erzeugen
 - Einpersonenduschkabine mit Schmutzwasserpumpe (vom LKW Dekon P)
 - ggf. Aufenthaltszelt (z.B. vom LKW Dekon P)
- **Abwasserentsorgung**
 - ein Wassersauger, mit der Möglichkeit Wasser bis in einen Abwasserbehälter zu fördern
 - IBC (für Abwasser) oder anderer Abwasserbehälter
 - *eine Anforderung des AB-Tankboden ist in Betracht zu ziehen*
- **Schläuche**
 - fünf B-Schläuche
 - fünf C-Schläuche
 - fünf D-Schläuche
- **Stromversorgung/ Beleuchtung**
 - zwei Stative
 - zwei Scheinwerfer
 - drei Kabeltrommeln
 - ein Stromgenerator 5kVA besser 8kVA
- **Schutzausrüstung**
 - vier Overalls (zum Unterziehen unter die Einmalanzüge)
 - vier Einmalanzüge
 - vier Paar Feuerwehrgummistiefel
 - vier Paar Gummihandschuhe
 - vier Paar Latexeinmalhandschuhe
 - vier Schutzbrillen
 - vier Mundschutzmasken
 - vier Kopfspinnenmasken + Filter (mindest. B2P3)
 - Augenspülflasche

- **Absperrmaterial**
 - 20 Verkehrsleitkegel
 - zwei Rollen Absperrband
 - gelbes Trassierband (ABC-Markierungsgerät)
 - Kennzeichnungsfolie B (ABC-Markierungsgerät)

- **sonstige Geräte**
 - div. Absperrorgane
 - Übergangsstücke
 - zwei ABC-Schlüssel
 - Foliensäcke (zum Verpacken kontaminierter Ausrüstung)
 - Folie zum Auskleiden von Fahrzeugen
 - 10 Sandsäcke
 - zwei Stehleitern, im Notfall: acht Steckleiterteile für zwei Bockleitern
 - Arbeitsleinen
 - Handdesinfektionsmittel
 - Handcreme
 - Handseife
 - Papierhandtücher